



Gesuch für ein Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes

Gesuchsteller/in:

Name:

Vorname:

Adresse:

Postleitzahl / Ort:

Telefon: P: G: N:

Geburtsdatum:

Heimatort/Staat/Status:

Betrieb:

Name:

Adresse:

Postleitzahl / Ort:

Telefon: P: G: N:

Eigentümer/in:

Mieter/in - Pächter/in:

Betriebsaufnahme:

Neuer Betrieb Patentwechsel: (Name des/der bisherigen Betreibers/in)
(Zutreffendes ankreuzen)

Patentbefugnisse:

Welche Getränke werden verkauft? (Zutreffendes ankreuzen)

Alkoholfreie Getränke

Alkoholhaltige Getränke

Gebrannte Wasser

Wieviel Liter an gebrannten Wassern werden jährlich verkauft? (Zutreffendes ankreuzen)

1 - 500 Liter

500 - 1000 Liter

mehr / Anzahl:

Wird die deklarierte Menge an effektiv umgesetzten gebrannten Wassern in einem für die Höhe der Abgabe relevanten Umfang überschritten, ist dies der Gemeindebehörde zu melden.

Beilagen:

Folgende Unterlagen sind dem Gesuch beizulegen:

- Handlungsfähigkeitsausweis (Certificate of Capacity to Act)
- Bestätigung Bausekretariat (falls bauliche Veränderungen)

Ort / Datum: Unterschrift:

Kopie an: - Fachbereich Gesundheit
 - Fachbereich Bau

(Die Rückseite ist von der Gemeinde auszufüllen)

Zustand des Betriebes:

(Lebensmittelkontrolle)

.....
.....
.....
.....
.....

Beurteilung des Betriebes:

(Lebensmittelkontrolle)

(Zutreffendes ankreuzen)

- Keine Beanstandungen
- Geringfügige Beanstandungen
- Wesentliche Beanstandungen (Ausführungen siehe nachfolgend)

.....
.....
.....
.....

Ort / Datum:

Unterschrift:

Beurteilung des Betriebes:

(Bau- und Feuerpolizeilich)

(Zutreffendes ankreuzen)

- Keine Beanstandungen
- Geringfügige Beanstandungen
- Wesentliche Beanstandungen (Ausführungen siehe nachfolgend)

.....
.....
.....
.....

Ort / Datum:

Unterschrift:

Kopie an:
- Fachbereich Gesundheit
- Fachbereich Bau